



## Antrag

der Abgeordneten **Ulrich Singer, Gerd Mannes, Franz Bergmüller, Uli Henkel, Ferdinand Mang, Martin Böhm, Josef Seidl, Katrin Ebner-Steiner** und **Fraktion (AfD)**

### **Stabile Altersvorsorge sichern – BayernFonds in einen kapitalgedeckten Staatsfonds umwandeln**

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, die Möglichkeit der Umwandlung des BayernFonds nach dem 31.12.2021 in einen kapitalgedeckten Staatsfonds zur Unterstützung der Altersvorsorge zu prüfen.

- Das Vermögen dieses umgewandelten BayernFonds soll von der Bayerischen Finanzagentur GmbH verwaltet werden und in vorrangig bayerische und deutsche Aktien, Immobilien und Anleihen angelegt werden.
- Die Nettokapitalrenditen sollen als Rentenzuschuss an Rentenempfänger ausgezahlt werden.
- Dabei sollen die vertraglichen Verbindlichkeiten an und von den antragstellenden Unternehmen, welche bis zum 31.12.2021 Stabilisierungsmaßnahmen vom BayernFonds zugesagt bekommen haben, berücksichtigt und gewährleistet bleiben.

### **Begründung:**

Nach Schätzungen des ifo Instituts wird die bayerische Bevölkerung bis 2035 durchschnittlich nur um 0,2 Prozent pro Jahr wachsen. Die Zahl der Erwerbstätigen wird überhaupt nicht mehr zunehmen. Im Zusammenhang mit dieser demografischen Herausforderung wird die Dynamik des BIP-Wachstums (BIP = Bruttoinlandsprodukt) und des Lebensstandards im Freistaat erheblich reduziert: von 1,7 auf 0,9 Prozent und von 1,1 auf 0,9 Prozent jährlich. Daraus ergibt sich eine Produktivitätslücke von 0,2 Prozent des bayerischen BIP, welche durch andere Maßnahmen, vor allem über höhere Kapitalerträge oder Produktionsautomatisierung kompensiert werden muss.<sup>1</sup>

Gleichzeitig werden die alternde Bevölkerung und die Einwanderung geringqualifizierter Personen das deutsche Rentensystem erheblich belasten, sodass das traditionelle Modell des Generationenvertrags zur Umlagefinanzierung des Rentensystems bald nicht mehr funktionieren wird. Diese Sachlage führt bereits jetzt zu steigenden Rentenbeiträgen, einem späteren Renteneintrittsalter, niedrigeren Rentenauszahlungen und zunehmender Altersarmut.

<sup>1</sup> ifo Institut (2019). Wachstum und Produktivität 2035 – Innovations- und Produktivitätslücken auf Ebene der Bundesländer. URL: <https://www.ifo.de/en/publikationen/2019/monograph-authorship/wachstum-und-produktivitat-2035-innovations-und>

In Bayern wird die Zahl der Personen im Rentenalter bis zum Jahr 2035 um rund 870 000 Personen zunehmen.<sup>2</sup> Nach Schätzungen des Instituts der deutschen Wirtschaft Köln wird der Altenquotient von 36 Prozent im Jahr 2019 auf 53 Prozent im Jahr 2035 steigen. Die durchschnittlichen Rentenbeitragssätze werden von 18,6 Prozent im Jahr 2019 auf 22,2 Prozent im Jahr 2035 steigen müssen.<sup>3</sup>

In diesem Zusammenhang ist es notwendig, jetzt systemische Veränderungen vorzubereiten, um die Herausforderungen des demografischen Wandels innovativ und sozialgerecht zu bewältigen.

Im Jahr 2020 gründete die Staatsregierung den BayernFonds mit einer maximalen Kreditermächtigung von 46 Mrd. Euro mit dem Ziel, die negativen Auswirkungen der Corona-Einschränkungen auf systemrelevante bayerische Unternehmen abzumildern.

Der BayernFonds könnte nach dem 31.12.2021 in einen unbefristeten staatlichen Staatsfonds zur Unterstützung von Rentenzahlungen an Rentenempfänger umgewandelt werden. Dabei sollen die vertraglichen Verbindlichkeiten an und von den antragstellenden Unternehmen, welche bis zum 31.12.2021 Stabilisierungsmaßnahmen vom BayernFonds zugesagt bekommen haben, berücksichtigt und gewährleistet bleiben.

Das Vermögen dieses umgewandelten BayernFonds soll, verwaltet von der Bayerischen Finanzagentur GmbH, ähnlich wie der schwedische „Staatliche Pensionsfonds“, in (vorrangig bayerische und deutsche) Aktien, Immobilien und Anleihen angelegt werden.

Die gegenwärtige und voraussichtlich auch zukünftige Situation der Niedrig- und Negativzinsen für Staatsverschuldung machen es möglich, den Unterschied (Überschuss) zwischen der günstigen Kreditermächtigung des Freistaates Bayern für den BayernFonds (die Kupons der bayerischen Staatsanleihen belaufen sich zurzeit durchschnittlich zwischen 0,01 und 0,4 Prozent)<sup>4</sup> und dem angelegten Fondsvermögen (Kapitalrenditen) als Rentenzuschuss an Rentenempfänger auszuzahlen.

Die Idee der Einrichtung eines auf Kapitalwerten basierenden staatlichen Staats- und Pensionsfonds wird in verschiedenen Varianten vom ifo Institut<sup>5</sup>, dem Wirtschaftsbeirat Bayern<sup>6</sup> und dem Deutschen Aktieninstitut<sup>7</sup> unterstützt.

Je nach Renditzenszenario könnten die monatlichen Rentenzuschüsse an Rentenempfänger im Jahr 2035 zwischen 60 und 115 Euro betragen.

---

<sup>2</sup> Kofner J. (2020). Comparative analysis of the German and Austrian pension systems. URL: <https://miwi-institut.de/archives/506>

<sup>3</sup> Hüther M. (2020). Aktuelle Entwicklungen und Herausforderungen der Rentenpolitik. IW Köln.

<sup>4</sup> Finanzen.net (2021). Bayern. Staatsanleihen. URL: <https://www.finanzen.net/anleihen/bayern-freistaat-anleihen>

<sup>5</sup> Fuest C., Chr. Hainz, V. Meier und M. Werding (2019). Das Konzept eines deutschen Bürgerfonds. ifo Institut. URL: <https://www.ifo.de/DocDL/ifo-studie-2019-fuest-et-al-buergerfonds.pdf>

<sup>6</sup> Bortenlänger C. et al. (2020). Stabile Altersvorsorge trotz demographischem Wandel und Niedrigzinsen. Wirtschaftsbeirat Bayern. URL: [https://www.wbu.de/media/news/positionen/positionspapier/20200302\\_Positionpapier-Altersvorsorge\\_%C3%BCberarbeitete-finale-Fassung.pdf](https://www.wbu.de/media/news/positionen/positionspapier/20200302_Positionpapier-Altersvorsorge_%C3%BCberarbeitete-finale-Fassung.pdf)

<sup>7</sup> Deutsches Aktieninstitut (2019). Altersvorsorge mit Aktien zukunftsfest machen. Was Deutschland von anderen Ländern lernen kann. URL: [https://www.dai.de/files/dai\\_usercontent/dokumente/studien/190730\\_Studie\\_Altersvorsorge.pdf](https://www.dai.de/files/dai_usercontent/dokumente/studien/190730_Studie_Altersvorsorge.pdf)